

Andreas Zumach

Globales Chaos – machtlose UNO

Ist die Weltorganisation
überflüssig geworden?

Rotpunktverlag

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

Von Syrien bis Ebola – das Scheitern der UNO-Mitgliedstaaten in den aktuellen Krisen und Konflikten

15

Syrien – die Dauerblockade des UNO-Sicherheitsrats	17
Krieg gegen den »Islamischen Staat« – zum Scheitern verurteilt	33
Ukraine – Einmischung der UNO nicht erwünscht, doch dringend notwendig	40
Israel/Palästina – politische Rolle der UNO jahrzehntelang verhindert	65
Ebola außer Kontrolle: das Versagen der Weltgesundheitsorganisation	96

Erosion des Völkerrechts – UNO-Charta und Menschenrechtsnormen werden zu Makulatur

105

Verstöße gegen das Völkerrecht seit Ende des Kalten Krieges gravierender	107
Irakkrieg 2003 – der bislang schwerste Anschlag auf das Völkerrecht	113
Kosovokrieg 1999 – der Präzedenzfall für die Missachtung des Völkerrechts	115
Der 11. September 2001 und seine gravierenden Folgen für das Völkerrecht	121

Bill Gates, Nestlé und der Global Compact – die neoliberale Privatisierung der UNO und der wachsende Einfluss von Wirtschaftsunternehmen

129

Ted Turners »harmlose« Milliarden spende	131
verbindliche Regeln für Wirtschaftsunternehmen oder freiwillige Verantwortung?	135

Konzernkampagnen gegen Regulierungspläne	139
Die Global-Compact-Partnerschaft auf schiefer Ebene	144
Imageproblem für die Vereinten Nationen	151
Vom Global Compact zu den Ruggie-Leitprinzipien – ein Fortschritt? ...	154
TTIP, CETA, TPP und TISA bedrohen existierende Normen und Standards	158
Staaten haben extraterritoriale Verantwortung – die Maastricht-Prinzipien	163
UNO und die Wirtschafts-, Finanz- und Währungspolitik	167
Rüstungskontrolle und Abrüstung im Rahmen der UNO – gefährdete Erfolge, unzulängliche Abkommen und häufiges Scheitern	173
Rüstungsregelung statt Abrüstungsverpflichtung	175
Der Atomwaffensperrvertrag	177
Atomarer Teststopp – was lange währt ist immer noch nicht gut	189
Chemiewaffen – Verbotsbemühungen seit 1899	190
Biowaffen – Verbot ohne ausreichende Überwachung	193
Konventionelle Waffen – weit gehend außer Kontrolle der UNO	195
Zu wenig Geld, keine eigenen Truppen – die Mitgliedstaaten verweigern der UNO die notwendigen Ressourcen	199
Immer mehr Aufgaben, immer weniger Geld	201
Notwendige Reformen der Finanzierung des UNO-Systems	209
Ständige UNO-Truppe scheitert an nationalem Souveränitätsanspruch der Mitgliedstaaten	212
Von Rom nach New York – kleine Geschichte der UNO	217
Ideengeschichtliche Vorläufer des Völkerbundes	219
Der UNO-Vorgänger Völkerbund	223
1945: Der Neubeginn	227

Anhang 237

- Die WHO in der (Ebola-)Krise – wer sorgt sich noch um Weltgesundheit? 239
- Fünf Schritte zur Reform der globalen Gesundheitspolitik 244
- Wie lässt sich eine weitere Finanzkrise vermeiden? 247
- Nichtregierungsorganisationen bei der UNO 258
- Abkürzungen 260